

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von welchen Anzeigenpreisen und allen Annahmen Expeditionen angenommen.

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis: Nr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei regelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., einschließlich Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 136.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 21. März

1903.

Die Bedeutung des amtlichen Warenverzeichnis.

Bekanntlich wird gegenwärtig im Reichsschatzamt das neue Warenverzeichnis aufgestellt, welches für die Verzollung der Waren nach dem neuen Tarif maßgebend sein wird. Welche praktische Bedeutung das Warenverzeichnis für die technische Zollbehandlung hat, erwähnt ein Artikel der „Deutschen Wirtschaftspolitiker“, den ein höherer Zollbeamter aus den Erfahrungen seiner Praxis geschrieben hat.

Bei dem bestehenden Warenverzeichnis ist vor allen Dingen die Schwierigkeit der Orientierung un bequem, da viele Waren nicht unter der geläufigen Bezeichnung, sondern unter oft geradezu geläufigen Stichwörtern gruppiert sind. So findet man Fahrräder unter „Drahtseilen“.

Der Verfasser bemerkt dazu humoristisch, man könne in wörtlicher Befolgung dieser Vorschrift auch Wagenräder, die aus hydraulisch gepresster Bapnmasse hergestellt sind und durch Heberziehung mit Lack ein dem Leder ähnliches Aussehen erhalten haben, zolltarifmäßig als seine Lederware behandeln.

Solche Beispiele zeigen, welche Fehler vor allen Dingen bei dem neuen Warenverzeichnis zu vermeiden sind. Die weitgehende Spezialisierung des neuen Tarifs erleichtert

ohne Zweifel die Ausbürgerung im Warenverzeichnis wesentlich. Immerhin sollte jeder Industrielle, jeder Importeur den neuen Tarif aufmerksam daraufhin betrachten, ob die Waren, an deren Fabrikation oder Einfuhr er Interesse hat, so bezeichnet sind, daß ein Zweifel über ihre Tarifierung ausgeschlossen ist.

Deutsches Reich.

Städter und die „Anstaltschaltenden“ Parteien. Das Herr Städter bei seinem jüngsten Renkontre mit den Sozialdemokraten im Reichstage vor seiner Zeit unterrichtet wurde, entsetzt seinem Ergo, dem „Wort“, folgende Klage: „Als ich diesen Brief las, war ich sehr schmerzhaft über ihn getroffen.“

Polizeigewaltige, einen Streich durch die schöne Rechnung und verbot glattweg die geplanten Aufführungen. Reichliches Aufsehen, nicht nur bei den Angehörigen des Bundes. Nun warf sich Otto Neumann-Hofer, des Festspiel-Theaters bald scheidender Direktor, mit Mannedmut in die Bresche und kam um die Erlaubnis zu einer Aufführung des Werkes vor geladenem Publikum in seinem Theater ein.

deren Hittlerlichkeit? Es waren da ja auch wohl Christen! Wo blieb deren Teilnahme an dem Kampf gegen Gemeinheit und Bosheit? Nun, Städter schadet es nicht, daß er allein steht. Er ist ein harter Mann, und der ist mächtig auch allein.

Politikklub. * Lieber Herrn Prof. Dr. Aufhäuser, den wissenschaftlichen Vertretiger hoher Getreidepreise, ist eine wahre Botschaft gekommen. Wie verschiedene Bekannte Minister hochgelacht er uns unter Bezugnahme auf unseren neulichen Artikel: „Eine agrarische Besinnung“ jetzt ebenfalls mit einer „Vertichtigung“, in der er sagt:

„Es ist unrichtig, daß ich mich jemals als Gegner jedes agrarischen Schutzzolls bekannt habe, unrichtig, daß ich mit Hilfe der „Frankfurter Zeitung“ eine antagaristische Agitation betrieben habe, unrichtig, daß ich jemals den Antrag Kainz oder Schuppale als gegen alle Recht der Tatsachen verstoßend, als absurd bezeichnet habe.“

Rirche und Schule. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland.

Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland.

Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland. * Die Beziehungen des Reichs zum Ausland.

[Abdruck verboten.]

Berliner Plauderei.

Nicht kann der Berliner Goethe-Bund sich rühmen, unter einem guten Stern geboren zu sein. Die ichönen Reden seiner erlesenen Mitglieder verfallen ohnmächtig, und nun, da er zum ersten Male in seinem ach! so kümmerlichen Leben sich zu einer begehrenden Tat aufraffen will, wird ihm sein löbliches Beginnen schände unterbunden.





Begründet 1880.

E. Pinthus

Halle a. S., Marktplatz 18.

Beachten Sie meine auffallend billigen Preise für sämtliche Artikel in meinen 5 Schaufenstern.

H. R. Heinicke
Specialgeschäft
für
Fabrik-
Schornsteinbau
und
Dampfkessel-
Einmauerungen.

Chemnitz,
Wilhelmplatz 7.
Illustrierte
Prospecte undAn-
schläge kostenfrei.

Höchsten
Schornstein der
Erde von 140 m
Höhe ausgeführt.

Zum Stimmen empfiehlt sich
H. Knecker, Taubentische 7.

Neueste
Formen,
beste Fabrikate
empf. in großer Auswahl
Christian Voigt,
Dalle, Schmeerstr. 21.

Royal-Dampf- und Warmwasser-Heizkessel

zur Heizung aller Arten von Gebäuden, der **Hart & Crouse Co., Utica N.Y.**
empfiehlt Firma **L. Schreiber, Halle a. S.**
General-Vertretung für die Provinz Sachsen und Thüringen.
Besondere Vortheile: Geringer Brennmaterialien-Verbrauch, Dauerhaftigkeit, außerordentliche Heizkraft, schnelle Wärmeerzeugung, leichte Aufstellung ohne Mauerwerk, größte Sicherheit, einfache Handhabung. Bequemes Einbringen in die Gebäude durch Fenster und Thüren.

Drillmaschinen, Hackmaschinen, Kartoffelkultur-Maschinen

Liefert in bewährter Konstruktion
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

Tapeten-Reste.

Mehrere hundert Reste (bis zu 20 Rollen), außerordentlich billig, stehen so lange Vorrat reicht, zum Verkauf.
(Fernnr. 2341) **G. Frauenthor,**
Schulstr. 34.

**wirklich aus
reellen
modernen
Stoffresten**
u. Partiestoffen
Anzüge nach Maß
22,50 Mark.
Hosen nach Maß
5,50 Mark.
Garantie für tadelloste Ein-
setzung.
Bestzer-Handlung
G. Paul,
Große Ulrichstraße 21, v.,
Leipziginnang.

Zum Schul-Aufgang

empfehlen
Schultornister
Frühstückstaschen
Schiefertafeln
Federkasten
in großer Auswahl zu billigen Preisen
Georg Glausnitzer
f. Det.-Gesch. **Klooss & Bothfeld,**
Große Ulrichstraße 8.
Mitel. d. N.-Z.-B.

Moderne Stuckzimmer in Jugendstil

freihändig an die Bede modelliert,
bedeutend billiger und schöner als gewöhnlicher Stuck.
empfehlen
Rudolf Dorn, Weimar.
Photographien, Zeichnungen und Kostenaufschläge umfasst.

„Superior“ Fahrräder

sind auch für die Saison 1903 unbedingt die besten und dabei erstaunlich billig! Haben Sie Bedarf in Fahrrädern u. Fahrrad-Zubehörteilen, so fordern Sie meinen **Hauptkatalog**, der Ihnen kostenlos zugestellt wird und Ihnen Auskunft giebt, wie **vorteilhaft billig Sie bei mir kaufen!**

Hans Hartmann,
Eisenach 15.

Zur Konfirmation

empfehlen
Gesangbücher
in allen Preislagen
Otto Hendel, Buchhandlung,
Marktplatz 24.

Das meiste Geld

zahlt stets
für ganze Nachlasse von Wäffeln,
Laken, Comtois, u. Restauration-
Einrichtungen, sowie Pianinos,
Geldbörse u. s. w.
Friedrich Peike,
Telephon 2450, Geilstraße 25.
Ein **Kinderrad**, schöne Muster, L.
or. B. **Kinderrad**, um das A. käuflich.
zu jedem nur annehmb. Preise billigst v.
12 A. an zum fol. **Ber. M. L. Kochs**
Nord-Geiselt. Geilstraße 21.

Bastformen:

Rapstaschenformen,
Puddingformen,
Eisformen,
Zitronen,
Grunderformen,
Nussformen,
Anstieher,
Waffeleisen,
Spinnständerlein,
Kittreien,
Pistacien,
Spritzstückenformen,
Königsstückenformen,
Zotenformen,
Schwefel,
Weißblechformen,
Gefrierer,
Nussformen,
Lebstockformen,
Soffieranten,
Ge. Waffelreibe.

Neuere Muster, in größter Auswahl
empfehlen
Th. Franz,

Gardinen

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern.
Abgepasste Vitragen mit Spachtelstickerei, Rouleauxkanten,
einzelne Fenster bedeutend unter Preis
empfehlen

Reinhold Grünberg

Halle a. S., Leipziger Str. 21.

Bür den Anzeigenteil verantwortlich: Dr. J. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Nr. 4. Heftblätter.